

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1995-1996)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRAZZ

FRAUEZITIG

Epitaph

Keine Worte vergeuden
ihm nicht allzu viel
Beachtung schenken.

Es war einfach so, dass
die Sache ihr Ende fand.

Fand ich ein Ende?

Eine Kraft

eine aufrichtige Leidenschaft und eine Lust
eine ganz gewöhnliche Lust
weiterzumachen.

Das war es. Nicht mehr.

Idea Vilariño

LITERATUR

YVONNE LEIBUNDGUT:

TRIVIALLITERATUR –

KITSCH HAT EINE MELODIE

ISABEL MORF:

ANIA CARMEL – SCHREIBEN

VON DER INSEL AUS

MICHAELA GROBBEL:

FEMINISTISCHE GEDÄCHTNISKUNST

MADELEINE MARTI:

LESBEN IN DER LITERATUR

STATT «LESBENLITERATUR»

SEITENBLICK:

DILEMMA

DER

KOEDUKATION

95/3

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER

SFR. 8.-